

Zielgruppenspezifische Maßnahmen der beruflichen Aktivierung/Eingliederung von Erziehenden

Ansprechpartner/innen

S. Martin (BCA) 04221-9242 198
E- Mail Jobcenter-Delmenhorst.BCA@jobcenter-ge.de

Persönliche Ansprechperson der Leistungsbeziehenden

Hotline der Arbeitsvermittlung 04221 9242 440
E- Mail jobcenter-delmenhorst@jobcenter-ge.de

Überblick über die verschiedenen Maßnahmen

Mobilitätsoffensive für (Allein-) Erziehende Frauen und Männer (14.03.2022- 13.12.2022, besetzt)

Zielgruppe: (Allein-) Erziehende Männer und Frauen, auch zum Ende der Elternzeit

Die Mobilitätsoffensive besteht aus einem individuellen Einzelcoaching von 10 Std/Monat, das die Teilnehmenden bei ihrem individuellen Bewerbungsprozess unterstützen soll. Ab dem 4. Monat der Maßnahmeteilnahme kann ein Führerschein über das Vermittlungsbudget gefördert werden. Die Maßnahme verfügt über Leihtablets, die bei kurzfristigen Kinderbetreuungsproblemen ausgehändigt werden können.

Digitales Coaching Family & Job (aktuell laufend seit 28.03.2022, Nachrücken möglich)

Zielgruppe: Berufsrückkehrerinnen mit Erziehungsaufgaben **ohne gesicherte Kinderbetreuung**

Das Online-Coaching Family & Job soll die Erziehenden nachhaltig aktivieren, insbesondere durch die Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten nachhaltigen Kinderbetreuung. Es können bei Bedarf Leihtablets durch den Träger (ggf. auch mit einer Datenkarte) für die Dauer der Teilnahme zur Verfügung gestellt werden. Das Coaching dauert 3 Monate und findet in einem Mix aus Gruppencoaching (wöchentlich 2 UE a 90 Min) und einem Einzelcoaching (wöchentlich 1 UE a 45 Minuten) statt.

Coaching für Erziehende (19.04.2022-17.10.2023, individueller Einstieg möglich)

Zielgruppe: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Erziehungsaufgaben **und gesicherter Kinderbetreuung**, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben anstreben

Das Coaching für Erziehende ist eine Kombination aus Einzelcoaching ca. 2 Std/Woche und Kleingruppenarbeit 4 Std./Woche. Bei kurzfristigen Kinderbetreuungsproblemen kann im Einzelfall ein Leihtablet ausgehändigt werden.

Das Einzelcoaching soll u.a. die persönlichen Rahmenbedingungen des Teilnehmenden verbessern. Hierzu zählt u.a. Unterstützung bei Kinderbetreuungsproblemen, Förderung der Mobilität und Hilfestellung bei individuellen Problemlagen.

In der Kleingruppenarbeit soll die Heranführung an den Arbeitsmarkt u. a. durch Bewerbungstraining, berufsbezogene Sprachförderung und Grundlagenförderung (u. a. zu den Themen Gesundheit, Allgemeinbildung, berufsbezogene Themen) erfolgen.

Die individuellen Teilnahmedauer liegt zwischen 6 – 12 Monaten und wird gemeinsam mit der persönlichen Ansprechperson festgelegt. Während der Teilnahmedauer sollen mindestens zwei Praktika erfolgen.

Weitere Coaching-Angebote können bei Bedarf bei der BCA oder bei der persönlichen Ansprechperson erfragt werden.

Abschlussorientierte Weiterbildung (Kombinationsmaßnahme aus Maßnahme bei einem Träger & Förderung der beruflichen Weiterbildung) (auch in Teilzeit möglich) (01.05.2022-31.07.2025)

Zielgruppe: potentielle Umschüler*innen (Voraussetzungen für eine Umschulung müssen erfüllt sein)

Umschulungsvorbereitung (über MAT) (01.05.2022 - 31.08.2022)

Im Rahmen einer Maßnahme wird eine erste Berufsorientierung bei einem Bildungsträger erfolgen. Es wird gemeinsam mit den Teilnehmenden nach einem betrieblichem Umschulungsplatz gesucht. Die Teilnahme an Praktika soll die Suche erleichtern.

Kooperative Umschulung (über FbW) (01.09.2022 - 31.07.2025)

Die Teilnehmer, die keinen betrieblichen Umschulungsplatz finden, können über den Bildungsträger in Zusammenarbeit mit einem Betrieb eine kooperative Umschulung in Vollzeit oder Teilzeit absolvieren. Der Übergang in eine betriebliche Umschulung wird angestrebt.

Folgende Berufsfelder sind möglich: Wirtschaft/Verwaltung, Gesundheit, Bau/Architektur/Vermessung, Dienstleistung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ) (01.09.2022-31.07.2025)

Zielgruppe: lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen nicht beginnen können. Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

Im Rahmen der kooperativen BaE wird ein Berufsabschluss in einem in Deutschland anerkannten Ausbildungsberuf erworben. Eine BaE ist ab mind. 30 Wochenstunden möglich. Die Fachpraxis findet in einem Kooperationsbetrieb statt. Die Fachtheorie erfolgt über die Berufsschule sowie durch Nachhilfe & Stützunterricht beim Bildungsträger. Mögliche Ausbildungsbereiche sind Bau/Architektur/Vermessung, Dienstleistung sowie Wirtschaft/Verwaltung, Elektro sowie IT/Computer, Landwirtschaft/Natur/Umwelt, Metall sowie Technik/Technologiefelder, Produktion/Fertigung und Verkehr/Logistik.

Die Förderung und Teilnahme an den o.g. Angeboten wird im Einzelfall durch die persönliche Ansprechperson im Jobcenter Delmenhorst geprüft.